

Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 1.3.2018

um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Gaubitsch.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die beiden Zuhörer.

Entschuldigt: gf GR David Seidl, gf GR Josef Dorn, GR Maria Bruckner, GR Ing. Ulrich Uhl. Gf GR Rainer Petzina kommt um 19.25 Uhr.

Anwesende Zuhörer: Bauer Susanne, Petra Uhl

Alle übrigen Gemeinderäte nehmen an der Sitzung teil. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung darüber. Die Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt.

Tagesordnung:

1. **Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.12.2017**
2. **Bericht über Kassenprüfung**
3. **Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017 und Beschlussfassung ab welchem Ausmaß Abweichungen zwischen den vorgeschriebenen und den veranschlagten Beträgen zu erläutern sind**
4. **Beratung und Beschlussfassung über Einbau einer Klimaanlage im Amtshaus**
5. **Beschlussfassung über Parzellierung neue Siedlung Kleinbaumgarten mit Entwidmung der Wegwidmung eines Teilstückes der Parz. Nr. 2004**
6. **Beratung und Beschlussfassung über Versicherungswechsel KFZ Versicherung Gemeindepritsche**
7. **Beratung und Beschlussfassung über Wartungsvertrag für Drucksteigerungsanlage KG Gaubitsch mit Fa. Xylem**
8. **Beschlussfassung Annahmeerklärung Wasserwirtschaftsfonds Kanalbau BA 06**
9. **Beschlussfassung über Energieliefervertrag Strom mit EVN**
10. **Beratung und Beschlussfassung über Bewirtungskosten bei freiwilliger Tätigkeit der Verschönerungsvereine**
11. **Beschlussfassung über 3 Bodenmarkierungen (Piktogramme) an der L 3076 vor der Schule und an der L 3079 aus Richtung Kleinbaumgarten**
12. **Beschlussfassung über Ankauf eines Akku Spezialset**
13. **Berichte und Diskussion**

Nicht öffentliche Sitzung:

14. **Entscheidungen über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 15.12.2017**
15. **Grundstücksangelegenheiten:**
 - a) **Beratung und Beschlussfassung über Optionsvertrag mit WAV**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung Kaufansuchen Parz. Nr. 1998/1 und 1998/2 KG. Kleinbaumgarten Uhl Theresa und Martin Singer**
 - c) **Beschlussfassung über Vermessungsurkunde zu Teilungsplan GZ: 7755/17 (Hartmann Ewald)**
 - d) **Beschlussfassung über Abtretungsvertrag Waldl Wolfgang**
16. **Grundsatzbeschluss über das Leitungsrecht EVN Naturkraft**
17. **Beratung und Beschlussfassung über Partnerschaftsvertrag Windkraft Simonsfeld**
18. **Beschlussfassung Mietvertrag mit Fa. Ladenkasse. AT**
19. **Gemeindeeigene Förderungen: Förderansuchen Abbruch und Neubau von Rohringer Michael und Isabella, und von Hofbauer Romana und Bruckner Jürgen**
20. **Beschlussfassung über Förderansuchen UFC Gaubitsch**

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.12.2017

Das Protokoll wurde an die Mitglieder des Gemeinderates versandt. Der Bürgermeister fragt, ob es dazu Anfragen oder Einwände gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird die Verhandlungsschrift einstimmig genehmigt und gefertigt.

2. Bericht über Kassenprüfung

Am 24.01.2018 fand eine Gebarungsprüfung statt. Die Obfrau verliest den Prüfbericht. Der Istbestand betrug am 29.12.2017 € 115.190,17. Der Ist- und Sollbestand stimmten überein. Rücklage Bgm. Pensionssparbuch € 10.450,69. Rücklage aus dem Verkauf des Arzthauses: € 162.287,78. Feststellungen des Prüfungsausschusses: Handy-Re des Bgm. Vom 19.7.-18.08.2017 € 181,13. Wie kam es zu dieser hohen Rechnung? Darauf antwortet der Bürgermeister, dass er einen Handywechsel vorgenommen hat. Er achtete darauf, dass die monatliche Grundgebühr gleichbleibend wie bisher ist. Allerdings war ihm das Datenlimit von 1 GB nicht bekannt. In dieser Zeit ist auch das Video von Bgm. Hartmann über die Gemeinden fertig gestellt worden, dieses hat er mehrmals heruntergeladen, daher vermutet er, dass dadurch das verrechnete Mehr an Datenvolumen entstanden sein muss. Jedenfalls wurde nach Einlangen dieser Rechnung sofort Kontakt mit A1 aufgenommen. Normalerweise ist eine Tarifänderung bei der Telekom nach dem Handywechsel nicht möglich. Da es sich um die Nutzung eines Handys für berufliche Zwecke handelt, wurde die Umstellung auf einen Firmentarif genehmigt, sodass die Grundgebühr jetzt € 28,81 beträgt, darin sind 8 GB Datenvolumen enthalten. Dadurch sollten keine überhöhten Handyrechnungen mehr entstehen. Weiters fragt der Prüfungsausschuss zur Abrechnung der Musikschule – Bläserklasse - welche Kinder Leihgeräte vom Musikverein und welche von der Musikschule haben. Um Aufklärung wie die verrechneten Jahresbeiträge in Höhe von € 11.051,32 zustande kommen wird von Herrn Frühwirth erwartet. Der Prüfungsausschuss möchte, dass Herr Frühwirth in die Gemeinde kommt und dies erklärt. Dieser Termin soll dem Prüfungsausschuss bekannt gegeben werden. Dazu sagt der Bürgermeister, dass Herr Frühwirth bereits kontaktiert wurde, aber bisher konnte kein Gesprächstermin vereinbart werden. Es wird vereinbart nach der Musikschulsitzung am 12.3.2018 einen Termin mit Herrn Frühwirth zu vereinbaren, um Klarheit in die Abrechnungen zu bringen.

3. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017 und Beschlussfassung ab welchem Ausmaß Abweichungen zwischen den vorgeschriebenen und den veranschlagten Beträgen zu erläutern sind

Der Rechnungsabschluss 2017 weist folgendes Ergebnis auf:

Einnahmen o. H. € 2.145.985,14 Ausgaben o.H. € 2.083.020,36 Sollüberschuss € 62.963,78

Einnahmen ao. H. € 282.147,93 Ausgaben aoH.€ 250.505,05 Sollüberschuss € 36.550,75

Im a.o Vorhaben Straßenbau ist dieser Sollüberschuss in Höhe von € 36.550,75 entstanden.

Dieser war bei der Voranschlagserstellung noch nicht bekannt und ist daher nicht veranschlagt. Da diese Soll-Überschüsse in den Haushalt 2018 übernommen werden, wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung im April bereits ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden müssen.

Ebenso soll der Gemeinderat einen Beschluss fassen, ab welchem Überschreibungsbetrag oder Prozentsatz, Erklärungen, wie es zu diesen Überschreitungen gekommen ist, notwendig sind.

Weiters ist der Erlös aus dem Verkauf des Arzthauses als Rücklage in Höhe von € 162.287,78 dargestellt. Die Darlehensrückzahlungen betragen im Jahr 2017 € 384.374,51 zuzügl. Zinsen in Höhe von € 36.622,85 abzüglich Zinsersätze in Höhe von € 16.610,32, das ergibt einen Nettoaufwand von € 404.387,04 und einen Darlehensstand per 31.12.2017 in Höhe von € 4.794.941,78. Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses und die Festlegung der Höhe der zu erläuternden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Abstimmungsergebnis: die Mitglieder des Gemeinderates beschließen folgendes: der Rechnungsabschluss wird einstimmig beschlossen. Die Höhe des Überschreibungsbetrages wird mit 3.000,-- Euro bzw. 20 % festgelegt. Einstimmig beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über Einbau einer Klimaanlage im Amtshaus

Der Bürgermeister hat bei Fa. Bruckner aus Hanfthal ein Angebot für den Einbau einer Klimaanlage im Amtshaus für Erdgeschoss und für das Obergeschoß eingeholt. Angeboten werden

für das Büro im Erdgeschoß 1 Klimagerät mit einer Kälteleistung von 6 kW der Marke Toshiba zum Preis von € 3.672,-- inkl. Mwst. und 1 Klimagerät Marke LG zum Preis von € 3.564,-- inkl. Mwst. mit einer Leistung von 6,6 kW. Beide Geräte werden an der Außenwand im Bereich der rückwertigen Terrasse montiert. Die Innenmontage erfolgt oberhalb der Türe zur Küche. 3 Varianten werden für den Saal im Obergeschoß angeboten: Der Bürgermeister hat nach der Vorstandssitzung um einen Preisnachlass für das LG Gerät angefragt. Gesamtbetrag für das Erdgeschoß € 2.800.—exkl. Mwst.

3 Varianten werden für den Saal im Obergeschoß angeboten:

Wandgerät Marke LG € 6.756,-- Kälteleistung 10,0 kW

Standgerät Marke Midea € 6.636,-- Kälteleistung 12,31 kW

Truhengerät Marke Tempstar € 5.456,-- Kälteleistung 10 kW

Die Angebote wurden vor der GR Sitzung an den Gemeinderat versandt. Die Vorstandsmitglieder waren der Meinung, dass vorläufig nur im Erdgeschoß eine Klimaanlage eingebaut werden soll. Die Mitglieder des Gemeinderates sind aber für den Einbau auch im Obergeschoß. Der Bürgermeister beantragt, dass das Klimagerät für das Untergeschoß heute beschlossen werden soll. Da Unklarheit herrscht, ob die bestehende Lüftungsanlage im Obergeschoß auch für eine Klimaanlage nutzbar ist, soll diese Klimaanlage in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Beschluss: einstimmig für Anschaffung eines LG-Klimagerätes um € 2.800,-- zuzügl. Mwst. für das Untergeschoß und Vertagung der Beschlussfassung für eine Klimatisierung im Obergeschoß in die nächste Sitzung.

5. Beschlussfassung über Parzellierung neue Siedlung Kleinbaumgarten mit Entwidmung der Wegwidmung eines Teilstückes der Parz. Nr. 2004

Der Teilungsplan wird dem Gemeinderat gezeigt und dieser stimmt der Wegentwidmung und der Parzellierung zu. Einstimmig beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung über Versicherungswechsel KFZ Versicherung Gemeindepritsche

Fa. Vero hat eine Ausschreibung für einen Versicherungswechsel gemacht. Herr Knesda war in der Gemeinde und er hat Angebote von 4 Versicherungen eingeholt. Die Wr. Städtische Versicherung bietet eine Jahresprämie von € 629,-- an. Die bisherige Versicherung bei der Uniqa kostet € 879,-- jährlich. Deswegen wird ein Versicherungswechsel zur Wr. Städtischen empfohlen. Der Bürgermeister beantragt die Auftragsvergabe an die Wr. Städtische Versicherung. Beschluss und Abstimmungsergebnis: 10 GR stimmen dem Versicherungswechsel zur Wr. Städtischen zu, 1 GR enthält sich der Stimme (Petzina R.)

7. Beratung und Beschlussfassung über Wartungsvertrag für Drucksteigerungsanlage KG Gaubitsch mit Fa. Xylem

Bei der Drucksteigerungsanlage wurde ein Service gemacht. Dabei wurde festgestellt, dass seit September eine Pumpe nicht in Betrieb war. Ein Angebot für einen jährlichen Wartungsvertrag wurde angefordert. Angebot € 344,-- + 20 % Mwst. jährlich. Die angefallenen Reparaturkosten sollen mit dem Wartungsvertrag gegenverrechnet werden. Die Preisbindung beträgt 6 Monate. Vor Abschluss soll nochmals mit der Fa. über die Konditionen verhandelt werden. Der Bürgermeister beantragt über den Abschluss des Wartungsvertrages abzustimmen. Ein Gemeindearbeiter muss bei den Wartungsarbeiten dabei sein. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Abschluss des Wartungsvertrages mit der Fa. Xylem zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

8. Beschlussfassung Annahmeerklärung Wasserwirtschaftsfonds Kanalbau BA 06

Für den Bauabschnitt 6 Kanalbau Gaubitsch muss die Förderannahmeerklärung vom Wasserwirtschaftsfond durch den Gemeinderat genehmigt werden. Zustimmungserklärung wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

9. Beschlussfassung über Energieliefervertrag Strom mit EVN

Der Bürgermeister hat mit den Land um Laa Gemeinden den Energieliefervertrag abgeklärt Herr Heel von der EVN Hollabrunn bot einen Energieliefervertrag für 2018 und 2019 an. Der Grundpreis beträgt € 20,-- und der Stromlieferpreis beträgt € 0,46. Einem Mitglied des Gemeinderates (Hr. Krenn) ist dieser Stromliefervertrag zu hoch. Deswegen wird der Bürgermeister beauftragt Nachverhandlungen mit der EVN zu führen und Herr GR Krenn wird Gegenangebote bei Verbund, Wien Energie, usw. einholen. Die Beschlussfassung wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

10. Beratung und Beschlussfassung über Bewertungskosten bei freiwilliger Tätigkeit der Verschönerungsvereine

Der Bürgermeister fragt in welcher Höhe für den jeweiligen Verschönerungsverein ein Betrag pro Jahr für die Verpflegung der Helfer bei der Ortsbildpflege gewährt werden soll. Der Gemeindevorstand schlägt € 300,-- jährlich vor. Für die KG Kleinbaumgarten soll die Förderung an das Dorfzentrum gehen. Dadurch sollen keine Essensrechnungen der Verschönerungsvereine von Arbeitstagen vorgelegt werden. Abstimmungsergebnis: dieser Vorschlag des Gemeindevorstandes wird einstimmig beschlossen.

11. Beschlussfassung über 3 Bodenmarkierung (Piktogramme) an der L 3076 vor der Schule und an der L 3079 aus Richtung Kleinbaumgarten

Bereits seit längerem sollen Piktogramme (Bodenmarkierungen) nahe der Schule an der L 3076 (bei Wimmer Schuppen) und der L 3079 (ca. bei Haus Rahming) aufgebracht werden. Die Kosten dafür werden aus dem Straßenbaubudget aufgebracht. Kosten ca. € 300,-- pro Piktogramm. Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Aufbringung der Piktogramme. Die Mitglieder des Gemeinderates erteilen den Auftrag zur Aufbringung der Piktogramme zum angegebenen Preis einstimmig.

12. Beschlussfassung über Ankauf eines Akku Spezialset

Die Gemeindearbeiter ersuchen um bessere Werkzeugausstattung. Es wurden einige Angebote eingeholt. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Ankauf von Geräten für den Bauhof zu. Es wird eine Ankaufsgrenze mit € 1.300,-- festgelegt. Einstimmig beschlossen.

13. Berichte und Diskussion

- 13.1.** Der Bürgermeister ersucht GR Steininger, das Schreiben, dass an die Vereine der Gemeinde versendet werden soll, vorzulesen. Dabei geht es darum, dass Vereine ihr Eigentum, das in Gemeindegebäuden untergebracht ist, selbst versichern. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Versendung des Schreibens an folgende Vereine der Gemeinde zu: Musikverein, Landjugend, Sportverein, Verschönerungsvereine Altenmarkt und Gaubitsch, Theaterverein, Jagdgesellschaft Altenmarkt und Jagdgesellschaft Kleinbaumgarten.
- 13.2** Stromversorgung der Siedlungsbauplätze – Eine Verkabelung in den neuen Siedlungen in allen 3 KG's wird durchgeführt. Für die Siedlung Kleinbaumgarten wird eine 2. Trafostation benötigt, ebenso für die neue Siedlung in Gaubitsch, gegenüber vom Haus Fenz Benjamin. Die Leerverrohrung für Glasfaserkabel wird ebenfalls eingelegt. Herr Petzina von Telekom ist zwar der Meinung, dass dies nicht notwendig ist, da die Zukunft kabellos sein soll, der Bürgermeister spricht sich für die Verlegung einer Leerverrohrung aus.
- 13.3.** Allee Kleinbaumgarten – der Bürgermeister hat für die Neuaussetzung der Allee in Kleinbaumgarten um Förderung angesucht. Eine Förderzusage von 25 % der Anschaffungskosten ist eingelangt. Nächsten Donnerstag soll eine Sitzung stattfinden, wo die Landjugend eingeladen ist, um mit dieser ein Projekt zu machen. Außerdem soll über Baumspenden gesprochen werden. Ein Angebot von Gärtnerei Schmidl in Höhe von € 8.500 und Eigenleistungen wurden als Anschaffungskosten eingereicht. € 2.500,-- wurden an Förderung genehmigt. Mit der Landjugend möchte der Bgm. diese Setzungen als Projektarbeit durchführen. Von der Gemeinde möchte der Bürgermeister eine Förderung in Höhe von 30 % des Gesamtbetrages beantragen. 45 % sollen in Eigenregie durch Spenden und vom Dorfzentrum usw. aus der KG aufgebracht werden. Es werden Säulenhainbuchen gesetzt.
- 13.4.** Auslaufbauwerke bei den Biotopen wurden von den Gemeindearbeitern errichtet und durch die Behörde kontrolliert und genehmigt.
- 13.5** Sanierung Spielgeräte im Kindergarten kosten über € 3.000,-- diese Reparaturkosten müssen in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen werden.
- 13.6** Ca. 15.600,-- können für verschiedene Projekte als Sonderförderung beantragt werden. Markus ist gerade dabei, herauszufinden, welche Gemeindeprojekte in diese Förderschiene passen.
- 13.7** Übernahme Sammelzentrum – Liste zum Eintragen Übernahmepersonal zu Sitzung mitnehmen.
- 13.8** Nebenanlagen Kleinbaumgarten – Baubeginn im April durch Straßenmeisterei Laa

- 13.9.** Neue Veltlinerlandtafel – soll diese angekauft werden? Nein, da wir aus diesem Verband ausgetreten sind, befürchtet der Gemeinderat, dass wir dann wieder einen Beitrag zahlen müssen.
- 13.10.** Leader Projekt Umfrage – die Gemeinde Gaubitsch hat den größten Rücklauf bei den Umfragen erzielt. Termin für die Gemeindepräsentation von Leader 14.3.2018, 18.30 Uhr.
- 13.11.** GR Krenn berichtet, dass nach dem Einbau der neuen Heizstrahler im FF-Haus in einem Monat ca. € 80,- eingesparrt werden.
 Das Land NÖ macht mit Schule ein Projekt über Energieeinsparung – Kosten Anmeldung von Gemeinde € 75,-. Energieersparnis soll je zur Hälfte an Gde. und Schule verwendet werden. Die Kinder sollen lernen, man Energie auch einsparen kann. Start März 2018.
 Die Heizung muss zurück gedreht werden, da es in der Schule zu warm ist.

Der Bürgermeister sagt, dass Fraui Petra Uhl auch am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zuhören soll, da sie zukünftig auch Protokollführung bei Sitzungen machen wird.

TO 14.-20 siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 1.3.2018

Ende der Sitzung 22.00 Uhr

Die Schriftführerin:
 Elfriede Egert eh..

.....

Der Bürgermeister:
 Alois Mareiner eh.

.....

Josef Hartmann eh.

.....

Vzbgm. Josef Hartmann

Franz Popp eh.

.....

GR Franz Popp

Mathilde Hager eh.

.....

GR Mathilde Hager